

Gießen bekommt Family Fashion Center

Business Standorte

Drucken



Der Immobilienentwickler Rosco aus Bad Hersfeld, der im Juni 2012 von der Metro Group die Kaufhof-Immobilie in Gießen gekauft hat, gibt nun das künftige Konzept des Gebäudes bekannt. Demnach soll die Handelsimmobilie, die seit der Kaufhof-Schließung Mitte Juni 2012 leer steht, im kommenden Jahr als Family Fashion-Center wiedereröffnen. Auf 6500m² und drei Etagen wird der Modepark Röther einer der beiden Ankermieter werden. Auch ein zweiter Großmieter, der 5000m² auf ebenfalls drei Etagen belegen wird, soll schon den

Mietvertrag unterzeichnet haben. Den Namen will Rosco aber noch nicht nennen. Es handle sich dabei um ein bekanntes, international expandierendes Textilhandelsunternehmen, heißt es. Spekulationen aus Immobilienkreisen, wonach von Primark als weiterem Ankermieter die Rede ist, wies eine Sprecherin von Rosco zurück. Der irische Textildiscounter wollte sich auf Anfrage am Mittwoch nicht zum Standort Gießen äußern.

Neben den beiden Hauptmietern soll noch Platz für weitere drei bis vier Handelsflächen mit 150m² bis 1500m² entstehen. Gespräche mit Mietinteressenten laufen derzeit, so die Sprecherin. Eine Besonderheit der Stores: Alle Geschäfte sollen einen separaten Eingang mit direkter Straßenanbindung erhalten. So sei für eine gute Frequenz gesorgt, heißt es.

Seit dem Frühjahr läuft der Umbau des vierstöckigen Gebäudes, das komplett entkernt wird. Die Retail-Flächen vom Untergeschoss bis ins zweite Obergeschoss sollen neu aufgeteilt und die Fassade neu und offen gestaltet werden. Der Immobilienentwickler investiert zwischen 40 und 43 Mill. Euro in das Projekt.

16.07.2014

Redakteur: Janine Damm